



Bundesamt
für Logistik
und Mobilität

Erstantrag A 2
(Verbundunternehmen)
auf Gewährung einer
Zuwendung für
Umweltschutz und Sicherheit
2025

nach der Richtlinie über die Förderung des
Umweltschutzes und der Sicherheit in Unternehmen des
Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom
15. Dezember 2015

in der Fassung der Dritten Änderung vom 17. Februar 2025
(nachfolgend Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“)

Bundesamt für Logistik und Mobilität
- Förderprogramme -

Anträge sowie Anlagen und Nachreichungen sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das eService-Portal zu übermitteln.

Die Übermittlung von Schreiben des Bundesamtes für Logistik und Mobilität erfolgt ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person, die über den Portalzugang verfügt.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zum Antrag sowie das Merkblatt im eService-Portal.

Der Antrag muss bis zum 01. September 2025 beim
Bundesamt für Logistik und Mobilität eingegangen sein.

Gz.: 8521.3. #XXX

(Bitte angeben, wenn bekannt)

Hinweise:

- 1) In der Förderperiode 2025 gibt es aufgrund der kurzen Antragsfrist keinen Folgeantrag B. Hierbei handelt es sich um den **Erstantrag A 2**.
- 2) Die Fahrzeugnachweise sind mit diesem Antrag vorzulegen.
- 3) Die Maßnahmen sind grundsätzlich innerhalb von fünf Monaten nach Zugang des Zuwendungsbescheids, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2025, durchzuführen (Bewilligungszeitraum).
- 4) Der nächste (von Ihnen durchzuführende) Schritt im Verfahren ist der Verwendungsnachweis.
- 5) Ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums muss vor Ablauf dessen schriftlich (möglichst unter Verwendung des Vordrucks „Änderungsmitteilung Umweltschutz und Sicherheit“) beim Bundesamt für Logistik und Mobilität beantragt werden.
- 6) Mit der/den Maßnahme/n darf erst nach Erlass des Zuwendungsbescheides begonnen werden.¹

Angaben zur antragstellenden Person (Mutterunternehmen)

(1)	Firmen- oder Unternehmensbezeichnung bzw. Vorname und Familienname			
(2)	Eintragung im Handelsregister	Registergericht	Registernummer	
(3)	Unternehmenshauptsitz	Straße, Hausnummer		
		Postleitzahl	Ort	Bundesland
(4)	Branche/n			
(5)	Abwicklung des Verfahrens	<input type="checkbox"/> durch die unter Ziffer (1) genannte antragstellende Person		
		<input type="checkbox"/> durch die bevollmächtigte Person ²		
(6)	Ansprechperson	Vorname	Nachname	
		Telefon	E-Mail	

¹ Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Leistungsvertrags zu werten.

² Weitere Angaben zur bevollmächtigten Person sind auf dem Kontrollformular zu erfassen.

(7)	Bankverbindung Firmenkonto³	Kreditinstitut	
		IBAN (mit DE beginnend)	BIC

Angaben zur Antragsberechtigung

(8) Ich bin/Wir sind ein beherrschendes Unternehmen im Sinne von Nummer 3.3 der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ (Mutterunternehmen)

mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland.

mit Sitz **außerhalb** der Bundesrepublik Deutschland - in _____ (Staat) - und bevollmächtigte/n daher das nachfolgende in der Bundesrepublik Deutschland ansässige verbundene - zuwendungsberechtigte - Unternehmen, bei dem Maßnahmen durchgeführt werden sollen, mich/uns für die Abwicklung des Zuwendungsverfahrens zu vertreten.

Unternehmensbezeichnung	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

Angaben zu dem/den Unternehmen des Verbundes, bei dem/denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen

(9) Sämtliche Maßnahmen sollen

ausschließlich bei der antragstellenden Person selbst durchgeführt werden (Mutterunternehmen) oder

bei der antragstellenden Person selbst und bei dem/den ab Ziffer 13 bzw. in der Anlage U benannten Unternehmen des Verbundes umgesetzt werden oder

ausschließlich bei dem/den ab Ziffer 13 bzw. in der Anlage U benannten Unternehmen des Verbundes umgesetzt werden.

Angaben zur Zuwendungsberechtigung

(10) Über mein/unser Vermögen bzw. über das Vermögen des/der Unternehmen/s des Verbundes ist kein Insolvenz- oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden. Ich bin/Wir sind bzw. das/die Unternehmen des Verbundes sind nicht zur Abgabe einer Vermögensauskunft nach § 802 Buchstabe c der Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 der Abgabenordnung (AO) verpflichtet und bei mir/uns bzw. bei dem/den Unternehmen des Verbundes wurde diese nicht abgenommen. Auf Anforderung kann ich/können wir eine entsprechende eidesstattliche Versicherung hierüber vorlegen.

(11) Ich bin/Wir sind bzw. das/die Unternehmen des Verbundes ist/sind kein Unternehmen, an dem juristische Personen des öffentlichen Rechts oder Eigenbetriebe einer solchen einzeln oder zusammen mittelbar oder unmittelbar mit Mehrheit beteiligt sind.

(12) Ich/Wir (Antragstellende Person (Mutterunternehmen)) betreibe/n

<input type="checkbox"/> gewerblichen Güterkraftverkehr	Erteilungsbehörde:	
Nummer der Lizenz bzw. Erlaubnisurkunde	unbefristet gültig	befristet gültig
	seit	von bis

und/oder

<input type="checkbox"/> Werkverkehr	Angemeldet bei folgender Außenstelle des Bundesamtes für Logistik und Mobilität	Angemeldet
		am

oder

keinen gewerblichen Güterkraftverkehr/Werkverkehr.

³ Soweit ein antragstellendes Mutterunternehmen seinen Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland hat, sind die Bankdaten des bevollmächtigten Unternehmens des Verbundes gem. Ziffer 8 mit Sitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einzutragen.

(13)	Bei folgendem Unternehmen des Verbundes (Tochterunternehmen) sollen Maßnahmen durchgeführt werden.		
Unternehmensbezeichnung		Geschäftszeichen⁴ Gz.: 8521.3. #XXX	
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Registergericht		Registernummer	Branche/n
Das Unternehmen des Verbundes betreibt			
<input type="checkbox"/> gewerblichen Güterkraftverkehr		Erteilungsbehörde:	
Nummer der Lizenz bzw. Erlaubnisurkunde		unbefristet gültig	befristet gültig
		seit	von bis
und/oder			
<input type="checkbox"/> Werkverkehr		Angemeldet bei folgender Außenstelle des Bundesamtes für Logistik und Mobilität	Angemeldet
			am

(14)	Bei folgendem Unternehmen des Verbundes (Tochterunternehmen) sollen Maßnahmen durchgeführt werden.		
Unternehmensbezeichnung		Geschäftszeichen⁴ Gz.: 8521.3. #XXX	
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Registergericht		Registernummer	Branche/n
Das Unternehmen des Verbundes betreibt			
<input type="checkbox"/> gewerblichen Güterkraftverkehr		Erteilungsbehörde:	
Nummer der Lizenz bzw. Erlaubnisurkunde		unbefristet gültig	befristet gültig
		seit	von bis
und/oder			
<input type="checkbox"/> Werkverkehr		Angemeldet bei folgender Außenstelle des Bundesamtes für Logistik und Mobilität	Angemeldet
			am

Angaben zu mehr als zwei Unternehmen des Verbundes sind in Anlage U auszuweisen.

(15)	Ich/Wir (Mutter- und/oder Unternehmen des Verbundes, bei dem/denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen) bin/sind zum Stichtag 01. Dezember 2024 Eigentümer bzw. Eigentümerin oder Halter bzw. Halterin ⁵ von (Anzahl) in der Bundesrepublik Deutschland zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassenen schweren Nutzfahrzeugen ⁶ . Dem Antrag ist/sind ein/entsprechende/r Nachweis/e ⁷ beigefügt. Nur mit diesem/diesen ist der Antrag vollständig. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen (einschließlich aller evtl. noch erforderlichen Nachweise) bearbeitet.		
------	---	--	--

⁴ sofern das Unternehmen in den Vorjahren antragstellende Person war

⁵ Ist das/Sind die Unternehmen des Verbundes, bei dem/denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen, nicht Halter bzw. Halterin, so ist zusätzlich zum Fahrzeugnachweis ein geeigneter Nachweis der Eigentümerschaft vorzulegen.

⁶ Für die Antragstellung gilt:

Als schwere Nutzfahrzeuge im Sinne der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ gelten Kraftfahrzeuge, die ausschließlich für den Güterkraftverkehr bestimmt sind und deren technisch zulässige Gesamtmasse mindestens 3.501 kg beträgt.

⁷ Geeignete Nachweise der Haltereigenschaft sind: elektronische Kopie/n der Zulassungsbescheinigung Teil I, Fahrzeugaufstellung, bestätigt durch die Straßenverkehrsbehörde, vorzugsweise unter Verwendung der Anlage F; **Hinweis:** Bei mehr als zehn nachzuweisenden Fahrzeugen ist der Nachweis über die Fahrzeugaufstellung durch die Straßenverkehrsbehörde zu erbringen. Bei mehr als zehn nachzuweisenden schweren Nutzfahrzeugen werden somit Zulassungsbescheinigungen Teil I nicht berücksichtigt. Geeignete Nachweise der Eigentümerschaft sind: elektronische Kopie/n der Zulassungsbescheinigung/en Teil II (Fahrzeugbrief/e), eine aktuelle Aufstellung zum Anlagevermögen, Kaufvertragsurkunde/n oder vergleichbare geeignete Bestätigungen über die Eigentumsverhältnisse. Im Anlagevermögen aufgeführte gemietete, geleaste oder gepachtete Fahrzeuge sind nicht förderfähig.

Angaben zum Zuwendungsbetrag ⁸			
(16)	Ich beantrage/Wir beantragen <input type="checkbox"/> eine Zuwendung in voller Höhe meines/unseres unternehmensbezogenen Zuwendungshöchstbetrages oder <input type="checkbox"/> eine Zuwendung in Höhe von _____ Euro.		
Erklärungen zu gewährten/beantragten „De-minimis“-Beihilfen			
(17)	Ich bestätige/Wir bestätigen, dass dem Unternehmensverbund (Mutterunternehmen und Unternehmen des Verbundes) in den Kalenderjahren 2023 bis 2025 <input type="checkbox"/> keine „De-minimis“-Beihilfe/n bewilligt wurde/n. <input type="checkbox"/> folgende „De-minimis“-Beihilfe/n - auch „De-minimis“-Beihilfe/n des Bundesamtes für Logistik und Mobilität - bewilligt wurde/n:		
	Unternehmen des Verbundes (welches die Beihilfe verwendet hat)	Beihilfegebende Stelle	Datum des Zuwendungsbescheides/Vertrages (TT.MM.JJJJ)
			Subventionswert in Euro
	Gesamtsumme:		
(18)	Ich bestätige/Wir bestätigen, dass der Unternehmensverbund (Mutterunternehmen und Unternehmen des Verbundes) in den Kalenderjahren 2023 bis 2025 über die hier beantragte „De-minimis“-Beihilfe hinaus <input type="checkbox"/> keine weitere/n „De-minimis“-Beihilfe/n beantragt hat. <input type="checkbox"/> die nachstehend aufgeführte/n „De-minimis“-Beihilfe/n - auch „De-minimis“-Beihilfe/n beim Bundesamt für Logistik und Mobilität - beantragt hat, die noch nicht bewilligt wurde/n:		
	Unternehmen des Verbundes (welches die Beihilfe verwendet hat)	Beihilfegebende Stelle	Datum des Antrags (TT.MM.JJJJ)
Erklärungen			
(19)	<input type="checkbox"/> Dem Antrag ist das unterschriebene Kontrollformular (Pflichtanlage) beigelegt. Nur mit diesem ist der Antrag vollständig. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen (einschließlich aller evtl. noch erforderlichen Nachweise) bearbeitet.		
(20)	<input type="checkbox"/> Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir bzw. das/die Unternehmen des Verbundes mit der/den Fördermaßnahme/n nicht vor Erlass des Zuwendungsbescheides beginnen werden, d. h. noch		

⁸ Der unternehmensbezogene Zuwendungshöchstbetrag ermittelt sich aus dem Fördersatz in Höhe von 2.000 Euro multipliziert mit der Anzahl der förderfähigen schweren Nutzfahrzeuge bis zur Grenze des absoluten Förderhöchstbetrags in Höhe von 33.000 Euro. Fahrzeuge von Unternehmen des Verbundes, die die Zuwendungsvoraussetzungen nicht erfüllen und bei denen keine Maßnahmen durchgeführt werden, können bei der Ermittlung des unternehmensbezogenen Förderhöchstbetrags nicht berücksichtigt werden
 Die bewilligte Zuwendung kann innerhalb des Bewilligungszeitraums flexibel und nach Bedarf für Maßnahmen nach der Anlage zu Nummer 2 der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ eingesetzt werden.

	<p>keinen der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrag abschließen werden/n.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, die Verordnung (EU) 2023/2831 der Europäischen Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen zur Kenntnis genommen zu haben und für verbindlich anzuerkennen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, die Richtlinie über die Förderung des Umweltschutzes und der Sicherheit in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 15. Dezember 2015 in der Fassung der Dritten Änderung vom 17. Februar 2025 (Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“) zur Kenntnis genommen zu haben und als verbindlich anzuerkennen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, mir/uns ist bekannt, dass nach der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ gewährte Förderungen kumuliert werden können mit anderen staatlichen Beihilfen, sofern unterschiedliche bestimmbare beihilfefähige Kosten diese Maßnahme betreffen, sowie mit anderen staatlichen Beihilfen für dieselben, sich teilweise oder vollständig überschneidende beihilfefähige Kosten, sofern dadurch die einem einzigen Unternehmen von staatlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland gewährten De-minimis-Beihilfen den in Nummer 4.1 der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ genannten Schwellenwert nicht übersteigen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, die Hinweise und Informationen auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität zur Kenntnis genommen zu haben.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass die hier beantragte Zuwendung nicht für eine/n ausgeschlossene/n Branche/Wirtschaftszweig wie z. B. Fischerei, Aquakultur, Agrar- oder Primärerzeugung (vgl. Artikel 1 Abs. 1 a) - e) der Verordnung (EU) 2023/2831 der Europäischen Kommission vom 13. Dezember 2023), verwendet wird.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns bekannt ist, dass jedes schwere Nutzfahrzeug (unabhängig von der antragstellenden Person bzw. dem/den Unternehmen des Verbundes) insgesamt nur einmal pro Förderperiode im Förderprogramm „Umweltschutz und Sicherheit“ berücksichtigt werden kann.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, Ansprüche aus dem Zuwendungsbescheid nicht abzutreten oder zu verpfänden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist und ich/wir in der Lage bin/sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, damit einverstanden zu sein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität die Antragsberechtigung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen sowie unmittelbar durch örtliche Erhebungen bei der antragstellenden Person sowie dem/den Unternehmen des Verbundes prüft.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass alle Angaben im Antrag und den zugehörigen Anlagen richtig und vollständig sind und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden, was ggf. durch Geschäftsunterlagen belegt werden kann. Änderungen, insbesondere solche, die sich auf die Berechnung oder Auszahlung der Zuwendung auswirken könnten, werden unverzüglich mitgeteilt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns bekannt ist, dass der Antrag nur vollständig ist, sofern das unterschriebene Kontrollformular sowie die Fahrzeugnachweise beigelegt sind.</p>
(21)	<p><input type="checkbox"/> Mir/Uns ist bekannt, dass zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids - erhaltene Zuwendungen nach den geltenden Rechtsvorschriften zurück zu zahlen sind.</p> <p><input type="checkbox"/> Mir/Uns ist bekannt, dass insbesondere folgende Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firmen- oder Unternehmensbezeichnung sowie Registernummer und Branche/n, • Angaben zur Antragsberechtigung, • Erklärung, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt/eröffnet wurde, • Erklärung, dass an der antragstellenden Person bzw. dem/den Unternehmen des Verbundes keine juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder Eigenbetriebe einer solchen einzeln oder zusammen mittelbar oder unmittelbar mit Mehrheit beteiligt sind, • Angaben zum/zu den Unternehmen des Verbundes, bei dem/denen die Maßnahme/n durchgeführt werden soll/en (Firmen- oder Unternehmensbezeichnung sowie Registernummer und Branche/n des/der Unternehmen/s des Verbundes), • Erklärung zur Durchführung von Güterkraftverkehr, • Erklärung zur Halter- bzw. Eigentümerschaft von schweren Nutzfahrzeugen,

	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärung zu den gewährten und beantragten „De-minimis“-Beihilfen, • Erklärung zum Vorhabenbeginn, • Erklärung zur Verwendung der Zuwendung ausschließlich für den Güterkraftverkehr <p>Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem Zuschuss [§ 4 Subventionengesetz (SubvG)]. Nach § 3 SubvG trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht.</p>
(22)	<p>Datenschutzhinweis:</p> <p>Die in diesem Antrag einschließlich der jeweiligen Anlagen enthaltenen Daten verarbeitet das Bundesamt für Logistik und Mobilität durch die hierfür zuständigen Beschäftigten nur für die Durchführung Ihres Antragsverfahrens und zur Erstellung anonymisierter Statistiken.</p> <p>Die Bearbeitung und die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt nicht ausschließlich automatisiert nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften (§ 14a, § 15 Absatz 4 Nr. 5 und § 15a Absatz 4 Nr. 4 Güterkraftverkehrsgesetz, der dort genannten EU-Bestimmungen und der Richtlinie „Umweltschutz und Sicherheit“ i. V. m. §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung).</p> <p>Ihre Daten werden gelöscht, sobald die maßgeblichen haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (hier: 10 Jahre nach Abschluss des Zuwendungsverfahrens).</p> <p>Mit Ihrer Unterschrift auf dem Kontrollformular zu diesem Antrag willigen Sie ein, dass das Bundesamt für Logistik und Mobilität Ihre darin enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeitet, soweit dies für die Durchführung des Antragsverfahrens einschließlich Rechnungsprüfung erforderlich ist.</p> <p>Sie können die Einwilligung für die Zukunft gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen. In diesem Fall ist dem Bundesamt für Logistik und Mobilität allerdings eine Weiterbearbeitung Ihres Antrags nicht mehr möglich.</p> <p>Bei Fragen speziell zum Datenschutz einschließlich Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie über folgende E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen: datenschutz@balm.bund.de. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesamtes für Logistik und Mobilität www.balm.bund.de.</p>